

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 22	1	145-148	2016	Freiburg im Breisgau 30. Oktober 2016
--	---------	---	---------	------	--

Laudatio für Herrn Prof. Dr. Arno Bogenrieder anlässlich der Ernennung zum Ehrenmitglied

VON
WOLFGANG MÜLLER

Unser langjähriges Mitglied Prof. Dr. Arno Bogenrieder hat sich über Jahrzehnte sowohl um den Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN e.V. von 1882) als auch beruflich um Naturkunde und Naturschutz hochverdient gemacht.

Hier in Kürze sein Werdegang:

Geboren 1944 in Schramberg, verbrachte Arno Bogenrieder dort seine Schulzeit. Nach dem Abitur 1963 studierte er Biologie und Chemie an der **Universität Freiburg**. 1969 legte er sein Staatsexamen für das höhere Lehramt ab. Seine Staatsexamensarbeit deutet bereits an, dass er seine Zukunft in der naturkundlichen Forschung sieht. Der Titel seiner Staatsexamensarbeit lautet: „Zur Floristik und Ökologie einiger Pflanzen schneegeprägter Standorte im Naturschutzgebiet Feldberg (Schwarzwald)“.

1972 folgte die Promotion. In seiner Promotionsarbeit zeigt er, wie man die klassische Floristik mit modernen ökophysiologischen Methoden erweitern kann. Das Thema seiner Dissertation lautet: „Vergleichende physiologisch-ökologische Untersuchungen an Populationen subalpiner Pflanzen aus Schwarzwald und Alpen“.

Danach ging Dr. Arno Bogenrieder für 1 Jahr als Leiter der Arbeitsgruppe Ökophysiologie im Hochgebirgsprogramm an die **Eidgenössische Anstalt für das Forstliche Versuchswesen (Schweiz)**.

1973 kam er wieder zurück als Akademischer Rat am **Lehrstuhl Botanik der Universität Freiburg**. Neben der umfangreichen Lehre (Vorlesungen, Betreuung von Abschlussarbeiten, ...) übernahm er auch Aufgaben der Verwaltung des Instituts für Biologie II.

In dieser Funktion lernte ich Herrn Bogenrieder kennen, denn er hatte neben seinem Dienstzimmer ein kleines Labor, wo er die pflanzenökologischen Praktika vorbereitete.

1980 erfolgte die Habilitation und Verleihung der Venia Legendi für Geobotanik. 1982 wurde er zum **Professor am Lehrstuhl für Geobotanik der Universität Freiburg** berufen.

Als Mitarbeiter von Herrn Prof. Dr. Arno Bogenrieder konnte ich seinen Bienenfleiß aus der Nähe bestaunen.

In seiner Zeit als Dozent betreute er 59 Staatsexamensarbeiten, 106 Diplomarbeiten und 14 Promotionsarbeiten. Das macht durchschnittlich 5 Arbeiten pro Jahr. In den Hochzeiten betreute er mehr als 10 Arbeiten gleichzeitig. Mit Erfolg!

Viele ehemalige Studentinnen und Studenten sind heute bei Behörden oder in selbstständigen Büros für den Naturschutz tätig. Manche sind inzwischen selber in Forschung und Lehre tätig.

Seine Forschungsschwerpunkte waren breit angelegt. Hier seien einige hervorgehoben:

- Experimentelle Ökologie (UV-Wirkung auf Pflanzen, Ökotypendifferenzierung, Spezialisten von Kaltwasserstandorten)
- Vegetationskunde:
 - Die subalpine Vegetation im NSG Feldberg.
 - Xerothermvegetation der Oberrheinebene.
- Anthropogener Vegetationswandel und Sukzessionsfragen (Wälder und Rebvegetation im Kaiserstuhl und Markgräflerland, Sturmwurfflächen)
- Reben und Rebvegetation (Mikroklima, Bodenbearbeitung, Weinqualität, Wildkräuter der Reben)
- Experimentelle Forschungen zum neolithischen Ackerbau. Ein interdisziplinäres Projekt in Forchtenberg (LKr Hohenlohe)
- Pinus rotundata-Moore im Schwarzwald (Bestandesgeschichte, Vegetationsdynamik, standörtliche Veränderungen)
- Didaktik der Biologie: Funkkolleg Biologie, Lexikon der Biologie (als Berater und Autor).

Der Ertrag seines Bienenfleißes lässt sich auch in Zahlen ausdrücken: bis 2010: **93 Publikationen**.

Hier seien nur einige Monographien genannt, die er selbst verfasst hat oder an denen er mitgearbeitet hat:

1968: Zur Floristik und Ökologie einiger Pflanzen schneegeprägter Standorte im Naturschutzgebiet Feldberg (Schwarzwald). – Staatsexamensarbeit.

1972: Vergleichende physiologisch-ökologische Untersuchungen an Populationen subalpiner Pflanzen aus Schwarzwald und Alpen. – Dissertation.

1976: Funk-Kolleg Biologie 2: Systeme der Lebendigen. Verlag: Fischer Taschenbuch Verlag.

1982: Der Feldberg im Schwarzwald. Subalpine Insel im Mittelgebirge. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs ; Bd. 12. Karlsruhe Institut für Ökologie und Naturschutz.

1983-92: Lexikon der Biologie in 8 Bänden plus Bd. 9 Registerband plus Bd. 10 Biologie im Überblick (1983 - 1992).

1984: Rund um die Freiburger Hütte. - Freiburg i. Br.: Schillinger, 1984

1989/93: Freilandökologie. Heidelberg: Quelle u. Meyer, 1989, 2., neu bearb. Aufl. Heidelberg: Quelle und Meyer, 1993, 3., überarb. Aufl.

1991: Reichtum Natur - Bilder einer Kulturlandschaft - Breisgau-Hochschwarzwald. Freiburg im Breisgau: Rombach.

Ich hoffe, ich habe nichts vergessen.

Aktivitäten im BLNN und andere Vereine:

Seit 30 Jahren (1986) ist Herr Prof. Dr. Arno Bogenrieder Mitglied des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz.

Zahlreiche Vorträge (Rheinauen, Feldberg, Kaiserstuhl, Markgräfler Land) hat er für den BLNN gehalten. Mit seinen Vorträgen begeisterte er sowohl sein Fachpublikum als auch die an Naturschutzthemen interessierten Laien.

Unzählige naturkundliche Führungen und Exkursionen rund um Freiburg und darüber hinaus (z.B. Schweiz, Alpen, Auvergne, Gardasee, Island, Kanarische Inseln) hat er für den BLNN, die Naturforschenden Gesellschaft, den Schwarzwaldverein und für Studentengruppen durchgeführt.

Für den BLNN war er **15 Jahre Naturschutzbeauftragter des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald** und **10 Jahre Naturschutzreferent bei DAV** (Deutscher Apenverein).

Auch war er in diversen **Gremien** ehrenamtlich tätig, um dem Naturschutz eine Stimme zu geben.

Die Zahl der **Gutachten**, die er in diesen Funktionen ausgearbeitet hat, dürfte die Anzahl seiner Publikationen übersteigen. Wo Prof. Dr. Arno Bogenrieder dafür auch noch die Zeit erübrigen konnte, bleibt mir ein Rätsel. Diese Liste ist mit Sicherheit unvollständig. Prof. Dr. Arno Bogenrieder engagierte sich ein Leben lang für den Naturschutz, ohne groß darüber zu reden.

Angesichts all dieser Leistungen verdient Prof. Dr. Arno Bogenrieder die Ernennung zum Ehrenmitglied des Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN).

